

# Inhalt

<b>Vorwort: Was meint Philosophie des Fußballs?</b>	<b>9</b>
<b>Teil 1</b>	
<b>»Nur ein Spiel?!« – Strukturen, Regeln und Ziele des Fußballs</b>	<b>17</b>
Das Runde muss ins Eckige	17
Die »Wahrheit des Spiels«	24
Der Ball als Akteur	32
Hand-Verbot = Kulturverbot?	44
Kriegsmetaphorik	53
Körper und Macht	59
Zwischen Sieg und Niederlage	76
Die Dialektik von Ernst und Spiel	89
<b>Teil 2</b>	
<b>Der Fußball und die Kraft des Glaubens – Magisches Denken und religiöse Motive</b>	<b>101</b>
Intersubjektivität	101
Mythisierung und Narrativierung	116
Rituelle Erinnerungskultur	133
»Heiligenverehrung« und metaphysische Körper	148
Das »Gespenst« der Masse	165
<b>Teil 3</b>	
<b>Der Fußball und die Politik – Ideologie, Werte und die gesellschaftlichen Verhältnisse</b>	<b>183</b>
Der Schauplatz Stadion	184
Das Geschlechterverhältnis	201
Ideologien des Fußballs	224
Das »Ethos« der Mannschaft	248
<b>Nachspielzeit: Fußball und Kontingenz</b>	<b>261</b>
<b>Danksagung</b>	<b>267</b>
<b>Literatur</b>	<b>269</b>